



Das Top Team von Scania München/Oberschleißheim tritt als bestes Serviceteam Deutschlands am 14. April 2018 in Trient beim Top Team Europafinale an.

09.04.2018 14:57 CEST

Scania Top Team aus München im Europafinale

Das beste Scania Werkstattteam Deutschlands – das Team Scania München aus Oberschleißheim – tritt dieses Wochenende im Scania Top Team Europafinale in Trient, Italien, gegen die Teams von neun anderen europäischen Märkten an. Dem Siegerteam winkt der Einzug ins Weltfinale in Schweden, wo es Preisgelder in der Höhe von bis zu 50.000 Euro pro Team zu gewinnen gibt.

Von 13. bis 29. April 2018 lädt Scania die besten europäischen Serviceteams

zum Europafinale nach Trient, Italien, ein. Insgesamt werden 29 Top Teams an drei aufeinanderfolgenden Wochenenden gegeneinander antreten. Die zwei besten Teams pro Wochenende qualifizieren sich für das Weltfinale im Dezember 2018, das wieder in Södertälje, Schweden, ausgetragen wird. Auf das weltbeste Top Team wartet ein Preisgeld in der Höhe von 50.000 Euro. Das zweit- und drittplatzierte Team gewinnt einen Gutschein über 30.000 Euro bzw. 20.000 Euro.

Das Top Team Scania München/Oberschleißheim ist am ersten Wochenende beim Europafinale vertreten und muss sich gegen Österreich, Irland, Italien, Schweden, Slowakei, Tschechien, Türkei, Ungarn und die Ukraine durchsetzen. Das Team aus der Landeshauptstadt Bayerns um Kfz-Meister und Teamleiter Daniel Bratzler gewann Anfang Dezember 2017 zum zweiten Mal in Folge das Scania Top Team Landesfinale. Die hervorragende Leistung des Teams liegt laut Bratzler in der perfekten Ergänzung der Teammitglieder: „Unsere Jungs haben super funktioniert, alles lief Hand in Hand. Wir haben in der Tat ein Top Team zusammengestellt.“

Heino Großer, Michael Ries, Christian Sommer, Christian Achmüller und Daniel Bratzler haben sich bereits im Vorfeld des Europafinales vorbereitet. „Das A und O ist es, die Aufgaben innerhalb des Teams optimal zu verteilen und die verschiedenen Lösungsansätze einzubringen. Ohne Teamgeist geht nichts“, so Teamleiter Bratzler.

Die Regeln des europäischen Finales entsprechen den Regeln des nationalen Finales. Beim Europa- und Weltfinale werden die einzelnen Stationen von internationalen Spezialisten konzipiert und auch vor Ort betreut. Während des Wettbewerbs müssen die Serviceteams wieder ihre Fähigkeiten und Kompetenzen rund um die Fehlersuche und die Diagnose am Fahrzeug unter Beweis stellen. Im Länderfinale kam das gesamte Scania Produktangebot zum Einsatz, d. h. es wurden zusätzlich zu Scania Lkw auch Scania Busse und Scania Industriemotoren in den Wettbewerb integriert.

„Dieser globale Servicewettbewerb stärkt nicht nur den Teamgeist und Zusammenhalt der Werkstatt, sondern hat auch eine große Außenwirkung“, so Jens Klenke, Niederlassungsleiter von Scania München/Oberschleißheim: „Denn ein engagiertes Scania Team trägt zur Servicequalität bei, die wiederum unseren Kunden zu gute kommt. Und zufriedene Kunden gehören zu unseren wichtigsten Zielen.“

Scania Top Team wurde vor mehr als 25 Jahren als nationales Training für Werkstattmitarbeiter ins Leben gerufen. Inzwischen hat sich der Servicewettbewerb als globales Trainingsevent in der Scania Welt etabliert – er findet bereits zum 10. Mal statt. Mehr als 8.000 Teilnehmer aus 70 Ländern haben ihre Kompetenz mit Training und Teamwork in Theorie und Praxis weiterentwickelt.

Scania gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Umstieg auf ein nachhaltiges Transportsystem voran. 2017 lieferten wir 84.500 Lkw, 8.300 Busse sowie 8.500 Industrie- und Marinemotoren an unsere Kunden aus. Der Umsatz betrug in Jahr 2017 mehr als 119 Milliarden SEK (12,2 Milliarden Euro), wobei circa 20 Prozent davon auf Serviceleistungen entfielen.

Scania wurde 1891 gegründet und beschäftigt heute weltweit etwa 49.000 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden sowie an den Standorten Brasilien und Indien. Die Produktion ist in Europa, Südamerika und Asien konzentriert, regionale Produktionsstätten befinden sich in Afrika, Asien und Eurasien. Scania gehört zur Volkswagen Truck & Bus GmbH.

Scania Deutschland verzeichnete 7.221 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2017 und damit einen Marktanteil von 11,3 Prozent. Der Umsatz der Scania Deutschland Gruppe betrug 2017 1.102 Millionen Euro.

Scania Österreich verzeichnete 1.275 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2017 und damit einen Marktanteil von 16,7 Prozent.

Kontaktpersonen



Nina Khanaman

Pressekontakt

Direktorin Kommunikation und Marketing, Scania Deutschland
Österreich

Nina.Khanaman@scania.com

+49 (261) 897 7 234



René Seckler

Pressekontakt

Media Relations Manager, Scania Deutschland Österreich

rene.seckler@scania.com

+49 151 122 932 55